

**Staatlich anerkannte Schule für
Physiotherapie Quakenbrück
am Christlichen Krankenhaus Quakenbrück GmbH
Danziger Straße 2, 49610 Quakenbrück**



Information zur Ausbildung zur Physiotherapeutin/zum Physiotherapeuten

VORAUSSETZUNGEN für den Zugang zur Ausbildung

Voraussetzung für den Zugang zur Ausbildung ist der Realschulabschluss oder eine gleichwertige Ausbildung oder eine andere abgeschlossene zehnjährige Schulausbildung, die den Hauptschulabschluss erweitert, oder eine nach Hauptschulabschluss oder einem gleichwertigen Abschluss abgeschlossene Berufsausbildung von mindestens zweijähriger Dauer, sowie jeder darüber hinausgehende Bildungsabschluss.

Grundsätzlich soll in folgenden Schulfächern ein Nachweis erbracht werden: **SPORT - BIOLOGIE - PHYSIK CHEMIE - MATHEMATIK** und **DEUTSCH**: Wir befürworten ausserdem die **englische** Sprache in Ihren Grundzügen zu beherrschen.

Wir empfehlen einen Einblick in ein Krankenpflegepraktikum und einen vor der Ausbildung abgeschlossenen Erste-Hilfe-Kursus, um den "Krankenhaus-Alltag" und die Atmosphäre der Arbeit mit kranken Menschen kennenzulernen. Außerdem sollten Sie Interesse haben an Sport - Bewegung - Gruppen - Vereins- etc. Aktivitäten.

Das Höchstalter bei verkürzter Ausbildung erfolgt durch Absprache nach dem Aufnahmegespräch..

Auf eine entsprechende gesundheitliche Eignung, insbesondere auf ein gutes Haltungs- und Bewegungsvermögen, wird ausdrücklich hingewiesen. Näheres siehe Bewerbungsantrag (ärztl.Zeugnis).

BEWERBUNG - AUFNAHME - UND AUSBILDUNGSBEGINN:

Bitte zumindest den Bewerbungsantrag inklsv. vorhandener Bewerbungsunterlagen **bis zum angegebenen Termin einreichen**. Wir weisen darauf hin, **dass nur Bewerbungsunterlagen mit ausgefülltem und unterschriebenem Bewerbungsantrag berücksichtigt werden können**.

Für jeden Ausbildungslehrgang werden Informationsgespräche in Kleingruppen angeboten, zu denen gesondert eingeladen wird. Näheres dazu erhalten Sie nach Bewerbungseingang und entsprechender Berücksichtigung Ihrer Bewerbung schriftlich von der Schule. Die Aufnahme erfolgt durch den Abschluss eines Ausbildungsvertrages.

Die Lehrgänge beginnen jeweils am 1.Oktober eines jeden Jahres.

Sollten Sie an unserer Schule einen Ausbildungsplatz erhalten und annehmen, weisen wir auf die Notwendigkeit eines Krankenversicherungsnachweises für den Zeitraum der Ausbildung hin.

Leitbild der PTS QBR

Ziel der Ausbildung ist es, eine solide, qualitativ gesicherte und auf dem aktuellen Stand der physiotherapeutischen Test und Assessmentverfahren sowie den daraus resultierenden Physiotherapie – Behandlungsmaßnahmen angepasste Grundausbildung zu vermitteln, um dadurch die Gesundheit des Menschen durch Anwenden geeigneter Verfahren zu verbessern. Vorrangiges Ziel ist die Beseitigung oder Verbesserung gestörter Körperfunktionen. Die Physiotherapie-Schülerinnen und -Schüler werden in Theorie und Praxis sowie in der **unterrichtsbegleitenden klinischen praktischen Ausbildung an den Patienten**, fachbereichsbezogen, von **pädagogisch Zusatzqualifizierten Lehrkräften sowie ärztlichen und nichtärztlichen Dozenten** in Kenntnisse und Fähigkeiten versetzt, die erlernten Maßnahmen an den Patienten weiterzugeben und entsprechende Erfahrungen zu sammeln, durch welche dann die Aufarbeitung und Vertiefung der Kenntnisse überhaupt erst möglich werden kann.

Aus diesem Grunde wird auch die dazu dienende ausbildungsbegleitende praktische Ausbildung am Patienten primär von den Fachbereichs-Lehrkräften, zur Unterrichts-Ausbildungs-Intensivierung in Vor- und Nachbereitung sowie während der Patienten-Behandlungen betreut - und ist somit als integrativer Teil der Gesamtausbildung zu betrachten.

Es werden Kenntnisse und Fähigkeiten vermittelt, um die Physiotherapie als Bestandteil der ärztlichen Therapie aufgrund ärztlicher Diagnose und Verordnung durchzuführen. In diesem Rahmen werden nach Befunderhebung dem Ausbildungsstand entsprechende Methoden und Techniken zur Behandlung ausgewählt und durchgeführt. Nicht nur die Vermittlung von Fachwissen, sondern auch die Fähigkeit, den Patienten zur Mitarbeit zu gewinnen und seine Selbsttätigkeit anzuregen, ist ein weiteres Ziel der Ausbildung.

AUSBILDUNGS-INHALTE UND DEREN ORGANISATORISCHE UMSETZUNG

Die Ausbildung erfolgt nach den Bestimmungen des Gesetzes über die Berufe in der Physiotherapie (MPhG) und der Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für Physiotherapie (PhysTh-APrV) in der jeweils gültigen Fassung. Als Grundlage und Leitfaden der Ausbildungsumsetzung dient das bestehende Curriculum der Arbeitsgemeinschaft Lehrer im Deutschen Verband für Physiotherapie – Zentralverband der Physiotherapeuten / Krankengymnasten (ZVK) e.V., ebenfalls in der jeweils aktuellen Fassung.

Die Gesamt-Unterrichtsstunden belaufen sich auf 4500 Pflichtstunden. Diese sind unterteilt in 2900 theoretische und praktische Unterrichtsstunden an der Schule und 1600 Stunden für die Umsetzung der praktischen Ausbildung am Patienten in den Krankenhäusern und anderen geeigneten medizinischen Einrichtungen. Der theoretische und praktische schulbezogene Unterricht beinhaltet folgende Anteile:

Berufs-, Gesetzes- und Staatsbürgerkunde
 Physiologie
 Spezielle Krankheitslehre
 Erste Hilfe und Verbandstechniken
 Sprache und Schrifttum
 Prävention und Rehabilitation
 Bewegungslehre
 Physiotherapeutische Befund- und Untersuchungstechniken
 Massagen-Therapie

Anatomie
 Allgemeine Krankheitslehre
 Hygiene
 Angewandte Physik und Biomechanik
 Psychologie, Pädagogik und Soziologie
 Trainingslehre
 Bewegungserziehung
 Physiotherapeutische Behandlungstechniken
 Elektro-, Licht- und Strahlen-Therapie
 Hydro-, Balneo-, Thermo- und Inhalationstherapie

Methodische Anwendung der Physiotherapie in folgenden medizinischen Anteilen und Fachgebieten:

Prävention, Rehabilitation, Innere Medizin/Rheumatologie, Chirurgie/Traumatologie, Orthopädie, Gynäkologie und Geburtshilfe, Neurologie/Neurochirurgie, Psychiatrie, Pädiatrie, Geriatrie, Arbeitsmedizin und Sportmedizin.

Die praktische Ausbildung an den Patienten in den Krankenhäusern wird in folgenden Fachbereichen durchgeführt: Innere Medizin, Chirurgie, Orthopädie, Neurologie, Pädiatrie, Psychiatrie, Gynäkologie, Geriatrie, physikalische Therapie und weiteren med. Fachgebieten.

Die praktische Ausbildung am Patienten wird in seinen Hauptbestandteilen im Krankenhaus Quakenbrück durchgeführt. Im fachbereichsbezogenen Anteil der Gynäkologie auch in dem Verbund - Krankenhaus Cloppenburg, sowie für die Pädiatrie in Freien Praxen und Grundschulen.

Das I. Semester und die erste Hälfte des II. Semesters bestehen ausschließlich aus Schulunterrichtsstunden. Von der zweiten Hälfte des II. bis VI. Semester findet neben dem Schulunterricht die ausbildungsbegleitende praktische Ausbildung am Patienten in o.g. Einrichtungen statt. Näheres dazu erfahren Sie zum Ausbildungsbeginn.

Für die schulinterne Leistungskontrolle und Vorbereitung auf die Zulassung zur Examensprüfung erhalten Sie zu Beginn Ihrer Ausbildung eine Informationsmappe/ inklsv. einer Checkliste mit zu erbringenden Leistungsnachweisen, die Sie über Ihre gesamte Ausbildungszeit begleiten und Bestandteil der Ausbildung unserer Schule sind.

AUSBILDUNGS-DAUER - FERIENZEITEN

Die Ausbildung dauert drei Jahre und ist in sechs Semester I - VI eingeteilt. Die Ferienzeiten orientieren sich im groben Rahmen an der Ferienregelung allgemeinbildender Schulen in Niedersachsen, reduzieren sich jedoch durch die durchgängig zu erbringende praktische Ausbildung am Patienten auf ca. 10 Wochen pro Schuljahr. Nähere Einzelheiten dazu erfahren Sie im entsprechenden Jahressemester.

Während der schulischen Ausbildung können Sie einen Rückenschulkurs abschließen und direkt nach dem Examen bieten wir einen Manuelle Lymphdrainage – Kurs an.

PRÜFUNG - EXAMEN und STAATLICHE ANERKENNUNG:

Die staatliche Prüfung für die Ausbildung gliedert sich in einen mündlichen, schriftlichen und praktischen Teil. Die zu prüfenden Fächer sind in der APrV zum MPhG festgelegt. Näheres wird Ihnen im Laufe der Ausbildung rechtzeitig mitgeteilt. Mit bestandenem Examen werden Ihnen von seiten der Schule eine Bescheinigung über die Teilnahme an den Ausbildungsveranstaltungen, ein Zeugnis über die staatliche Prüfung in der Physiotherapie und falls Sie daran teilgenommen haben, Teilnahme - Bescheinigung des Rückenschule – u.o. sowie Manuelle - Lymphdrainage Kurses. Die Urkunde über die Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung "PHYSIOTHERAPEUTIN/PHYSIOTHERAPEUT" müssen Sie nach der Ausbildung bei dem Landesamt für Soziales, Jugend und Familie in Lüneburg beantragen. Nähere Einzelheiten dazu werden Ihnen vor dem Examen mitgeteilt.

Studiengang für Physiotherapie - Ausprägung des beruflichen Profils

Die Hochschule Osnabrück bietet unter anderem den Studiengang Bachelor für Physiotherapie an. Dieser Studiengang baut auf einer schulischen Ausbildung auf. Über Kooperationsverträge mit ausgewählten Berufsfachschulen wird ein qualitativ hochwertiger Theorie-Praxis-Transfer gewährleistet, welcher u.a. einen Einblick in die Klinische Propädeutik gibt.

Die Absolventinnen und Absolventen der Schule für Physiotherapie in Quakenbrück haben durch den neuen Studiengang die Möglichkeit – wenn sie die Hochschulvoraussetzungen erfüllen, ihr berufliches Profil weiter auszuprägen. Aber auch ohne Hochschul – Voraussetzungen haben Sie die Möglichkeit an der Studienbildung teilzunehmen. Hierzu müssen Sie jedoch nach 3jähriger Ausbildung an unserer Schule eine 1jährige Hochschulzulassung – Weiterqualifizierung z.B. an der VHS zwischenschalten. Beim Bachelor-Studiengang werden Ihnen nach der dreijährigen Berufsfachschul-Ausbildung und der nachgewiesenen Teilnahme an den FHS angesetzten Studienbildungen sowie den bestandenen Prüfungen, welche während der dreijährigen Berufsfachschulausbildung durchgeführt werden, drei Semester angerechnet, so dass sie statt sechs nur drei Semester die Hochschule besuchen müssen.

Nähere Einzelheiten werden Ihnen zu Beginn und im Laufe sowie zum Abschluss der 3-jährigen Ausbildung an der Physiotherapieschule Quakenbrück mitgeteilt. Vorab können Sie sich Informationen an der Hochschule Osnabrück Tel.Nr.:0541/969 3545 E-Mail: bscelp@hs-osnabrueck.de

KOSTEN für die AUSBILDUNG zur PHYSIOTHERAPIE an der PTS QBR:

Die Kosten der Ausbildung betragen z.Zt. mtl. 275,00 EURO. Außerdem entstehen Kosten für Lern- und Lehrmittel von ca. 50 EURO pro Semester, sowie für Arbeitskleidung (Schuhe etc.) ca. 100 EURO für die gesamte Ausbildung. Sollten Sie weitere Informationen und Auskünfte wünschen, wenden Sie sich bitte an:

Verwaltung	Tel.-Nr.: 05431/151818,
Schulbüro	" 05431/152930 - 1967
Fax	05431/151706
Mail	physiotherapieschule@ckq-gmbh.de

Ferner bieten wir Ihnen auf Absprache ein zusätzliches Informationsgespräch vor Ort an. Sie können auch am Unterricht und im klinischen Praktikum hospitieren, um einen Eindruck von dieser Ausbildung zu erhalten. Abschließend weisen wir auf die Ausbildungsförderungsmöglichkeiten, z.B. AFG, BAföG etc. hin. Bitte erkundigen Sie sich dazu bei Ihrem zuständigen Arbeitsamt bzw. sonstigen ausbildungsfördernden u.o. unterstützenden Einrichtungen.